



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier CSU

Drs. 18/17190, 18/18470

Sektoren überwinden – Rechtsgrundlage für sektorenverbindende Versorgung schaffen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Basis des Landtagsbeschlusses (Drs. 18/10959) auf Bundesebene weiterhin für einen Ausbau der sektorenverbindenden Versorgung – über die Regelungen für Verträge zu gemeinschaftlichen Wohnformen zur pflegerischen Versorgung hinaus – einzusetzen, insbesondere eine Rechtsgrundlage für die sektorenverbindende Leistungserbringung zu schaffen und so einen wesentlichen Beitrag zur Überwindung der Sektorengrenzen zu leisten.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident